

# Schepmann, Wilhelm

Stand: 02.05.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	17. Juni 1894
<b>Sterbedatum:</b>	26. Juli 1970
<b>Geburtsort:</b>	Hattingen
<b>Sterbeort:</b>	Gifhorn
<b>Wirkorte:</b>	Berlin; Dortmund; Gifhorn
<b>Tätigkeit:</b>	Lehrer; SA-Obergruppenführer; Reichstagsabgeordneter; Stabschef der SA; Stellvertretender Bürgermeister von Gifhorn

## Biographische Anmerkungen

1922 Eintritt in die NSDAP (NSDAP-Mitgliedsnr. 26 762); Aufbau der SA im Ruhrgebiet; 1930 Mitglied des Preußischen Landtags, 1933 Reichstagsabgeordneter; 1933 Polizeipräsident von Dortmund; 1934 Führer der SA-Obergruppe Westfalen-Niederrhein, dann der SA-Obergruppe Sachsen; 1943-1945 letzter Stabschef der SA; nach 1945 unter falschem Namen "Schuhmacher" Materialverwalter im Kreiskrankenhaus Gifhorn; 1949 vom britischen Secret Intelligence Service verhaftet, 1950 Anklage vor einem Dortmunder Schwurgericht, Verurteilung zu 9 Monaten Gefängnis (seiner Berufung dagegen wurde 1954 stattgegeben); Verweigerung seiner Wiederzulassung als Lehrer durch das Niedersächsische Kultusministerium; 1952 (unter richtigem Namen) Abgeordneter des BHE im Gifhorer Kreistag; entnazifiziert in Gruppe IV (unbelastet); 1956 Stellvertretender Bürgermeister von Gifhorn (vorgeschlagen von der Gifhorer SPD-Ratsfraktion!), 1961 Wiederwahl; Rücktritt nach Protesten

## Biographische Quellen

Klee: *Personenlexikon* (2003), S. 531

### Weitere Quellen

- (<http://www.reichstag-abgeordnetendatenbank.de/selectmaske.html?pnd=129440566&recherche=ja>)
- (<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-43364050.html>)
- (<http://www.munzinger.de/search/portrait/Wilhelm+Schepmann/0/2547.html>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [129440566](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 25.09.2012